Abschlussbericht

vom 05.08.2014 für

Petition „Thüringer Rechnungshof - Vorwürfe und Sachverhalte des Buches -Die öffentliche Verschwendung-Ausgabe 2013 vom Bund der Steuerzahler “

Inhalt

Da die beanstandeten fiskalischen Auswirkungen durch einen Gesetzentwurf aus der Mitte des Landtags entstanden sind, wurde davon abgesehen, die Landeregierung im Rahmen des Petitionsverfahrens zu beteiligen. Die Schaffung des weiteren Direktorenpostens beim Thüringer Rechnungshof war Gegenstand der Plenardebatte zum maßgeblichen Gesetzentwurf in der Drucksache 5/5603 der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE. Die Mehrheit des Landtags hat trotz der mit der Entscheidung verbundenen Kosten die Schaffung eines weiteren Direktorenpostens unterstützt, da aus Sicht der Befürworter die Vorteile einer weiteren Direktorenstelle die fiskalischen Nachteile überwogen haben. Deshalb beschloss der Petitionsausschuss, die Petition mit diesen Informationen nach § 17 Nr. 2b) Thüringer Petitionsgesetz für erledigt zu erklären.

Weitere Informationen

- eingereicht von Jan-Erik Hansen
- veröffentlicht am
- Mitzeichnung bis 17.02.2014